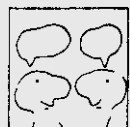


Blinde Schatzsuche

Erlebnisparkours



*Piraten sind auf der Suche nach einem Schatz.
Endlich haben sie die Insel gefunden und wöhnen sich in der Nähe des Ziels.
Doch unwägbares Gelände liegt vor ihnen.
Sie machen sich auf den Weg, auch wenn die Nacht bald hereinbricht ...*

- Ziele:** ein gemeinsames Vorhaben genau planen und umsetzen, sich aufeinander verlassen
Ort: lichte Waldfläche (à 40 m × 80 m)
Dauer: **lang** 45–60 min
Material: eine Augenbinde pro Person, Absperrband (oder Seil) à 40 m Länge, Ball oder Tuch (als Schatz)

Vorbereitung:

- Im Spielfeld (80 m × 40 m) werden der Start und der Schatz als Zielpunkt gekennzeichnet.

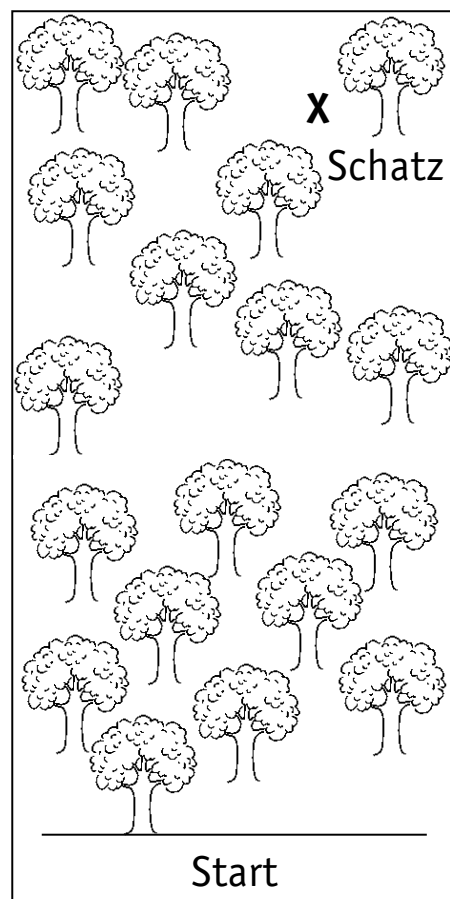
Durchführung:

Planungsphase:

- Die Gruppe hat maximal 20 Minuten Zeit, ihren Weg vom Start bis zum Schatz, den sie in der Durchführungsphase blind bewältigen soll, zu planen.
- Dabei dürfen natürliche Materialien des Waldes so eingesetzt werden, dass sie später in der Durchführungsphase als Orientierungshilfe dienen können.

Durchführungsphase:

- Die Teilnehmer stellen sich am Startpunkt auf und legen ihre Augenbinden an.
- Die „blinde“ Gruppe macht sich nun auf den Weg zum Schatz. Hat jeder Teilnehmer den Schatz berührt, ist die Aufgabe vollbracht.



*Wieder einmal leidet der Pharao von Ägypten an Größenwahn.
Soeben wurde ihm die neue, fertig gestellte Pyramide vorgestellt
und schon wieder will er eine noch höhere.
Die Baumeister machen sich bei sengender Hitze an die Arbeit.*

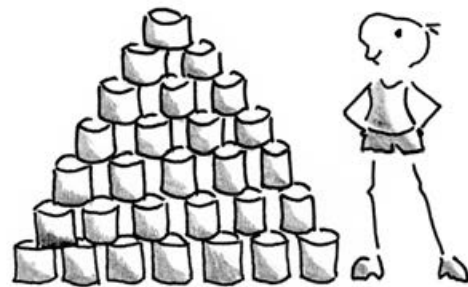
Ziele: sich als Teil der Gruppe verstehen, sich gegenseitig unterstützen, zusammenarbeiten
Ort: drinnen, draußen (bei Windstille)
Dauer: **kurz** 20–30 min
Material: 4 abgerollte Toilettenpapierrollen pro Person

Vorbereitung:

- Die Gruppe bildet einen Stuhlkreis.
- Jeder Mitspieler bekommt eine Toilettenpapierrolle.

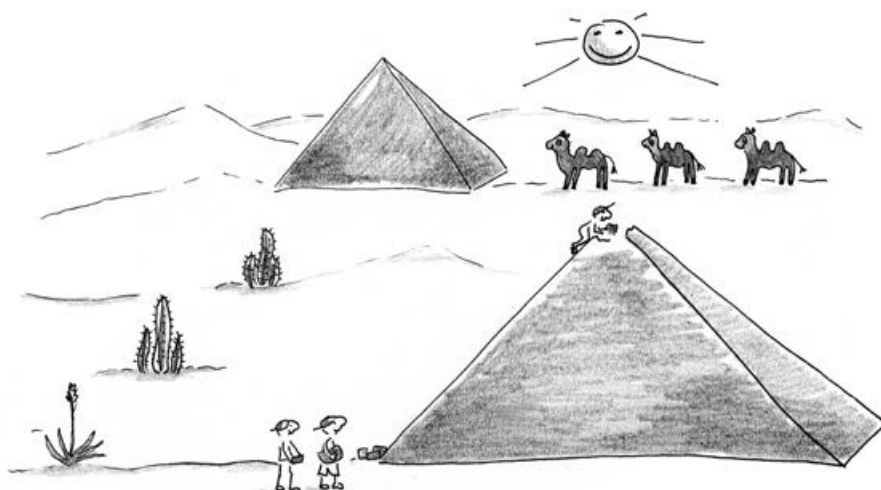
Durchführung:

- Die Gruppe hat die Aufgabe, in der Mitte des Stuhlkreises aus den Rollen ein pyramidenförmiges Gebilde (siehe Abbildung) zu bauen.
- Dabei gelten folgende Regeln:
 1. Während ein Mitspieler in Aktion ist, müssen die anderen auf ihren Stühlen sitzen bleiben.
 2. Jedes Gruppenmitglied ist eingebunden – es darf seine Rolle nicht an einen anderen abgeben.
 3. Die Gruppe muss sich absprechen, wer wann an der Reihe ist.
 4. Erst wenn alle Rollen verbraucht sind, dürfen die Teilnehmer für die nächste Runde neues Material holen.
 5. Wenn die Pyramide umfällt, beginnt der Bau von vorne.



Hinweis:

Die Gruppe kann bei erneuten Versuchen probieren, ihre alte Rekordmarke zu brechen.



Fingerspitzengefühl

Koordination

*Die Volleyballschulmannschaft bereitet sich auf die deutsche Schulmeisterschaft vor.
Heute steht ein besonderes Training an ...*

Ziele: sich verständigen, andere wahrnehmen, präzise zusammenarbeiten
Ort: größerer Raum, draußen (bei Windstille)
Dauer: **kurz** 5–15 min
Material: ein Luftballon pro Tandem

Vorbereitung:

- Die Gruppe wird in Tandems eingeteilt.
- Jedes Team erhält einen Luftballon, bläst ihn auf und knotet ihn zu.

Durchführung:

- Jedes Tandem soll den Luftballon in der Luft „halten“, ohne dass er den Boden berührt.
- Dabei zählen die Tandems, wie oft sie den Ballon in die Luft geschlagen haben.
- Es gelten folgende Regeln:
 1. Die Partner müssen sich abwechseln, d.h. keiner darf den Ballon mehrmals hintereinander berühren.
 2. Der Ballon darf nicht festgehalten werden.
 3. Der Ballon darf nur mit den Fingerspitzen des Zeigefingers berührt werden.
 4. Wenn der Ballon ein anderes Körperteil oder den Boden berührt, beginnt die Zählung wieder von vorne.
- Der Spielleiter bricht nach eigenem Ermessen die Spielzeit ab und fragt die Tandems nach ihrer Höchstschlagzahl.

Variante:

Die gesamte Gruppe soll den Luftballon in der Luft halten, wobei in einer Spielrunde jeder Mitspieler nur einmal den Ballon berühren darf.

